



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Schnelles Internet in Bayerns Zügen III: Schienenfahrzeuge mit Signalverstärkern ausrüsten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bei Ausschreibungen durch die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) den Einsatz von Signalverstärkern (Repeatern) in den Zügen verbindlich vorzuschreiben und in Zusammenarbeit mit den bereits verkehrenden Bahnunternehmen im bayerischen Schienenpersonennahverkehr die Nachrüstung der bereits im Einsatz befindlichen Wagen mit Repeatern voranzutreiben.

Begründung:

Um im Zug einen guten, direkten Mobilfunkempfang für Telefonie und Internetnutzung zu erhalten, muss das an der Bahnstrecke empfangene Signal auch im Zuginneren ankommen. Dies ist vor allem bei neueren Zügen mit bauartbedingt höherer Dämpfung (rund 55 Prozent aller Züge) ein Problem.

Abhilfe schaffen hier sogenannte Repeater, die das Mobilfunksignal mit Hilfe einer Außenantenne am Zug aufnehmen, verstärken und in den Innenraum des Zugs weiterleiten. Repeater stellen eine relativ kostengünstige und unkomplizierte Möglichkeit dar, den Mobilfunkempfang in Zügen rasch und deutlich zu verbessern, da die Kunden im Gegensatz zum WLAN-Empfang mit ihrem eigenen Mobilfunkvertrag im Internet surfen. Zudem wird nicht nur der Internet-, sondern auch der Telefonempfang verbessert.

Repeater sollten in jedem Neufahrzeug vorhanden sein und die bestehende Zugflotte, soweit nötig, möglichst rasch damit nachgerüstet werden.